



eine i J. 1596 erbaute, steinerne Brücke. Ein mächtiger, von schönen Quadern aufgeführter Viadukt leitet in der Vorstadt die Eisenbahn über das Tal des Kehrenbachs. Der rechtsseitig der Fulda liegende Bahnhof ist mit der Stadt durch eine in der Neuzeit entstandene, **eiserne Fussgängerbrücke** verbunden. —

Die Stadt ist uralt, die Zeit ihrer Entstehung ist unbekannt, der Sage



nach soll sie eine Gründung Karls d. Gr. sein, der auf einem Heereszuge gegen die Sachsen hier eine Brücke erbaut und diese unter den Schutz einer Burgbesatzung gestellt haben soll. Die in neuerer Zeit auf einer Anhöhe in der Nähe der Stadt ausgegrabenen, **prähistorischen Funde** rühren nach fachmännischem Urteil aus der heidnischen Vorzeit und begründen die frühzeitige Besiedelung der hiesigen Gegend. Gleich vielen anderen Städten unseres Hessenlandes wurde auch Melsungen durch Kriegsunruhen mannigfacher Art frühzeitig oft heimgesucht; die Kämpfe der hessischen Landgrafen mit den Mainzer Erzbischöfen, der 30jährige